



**SENIOREN
UNIVERSITÄT
LUZERN**

EXKLUSIVREISE

STREIFZÜGE DURCH ROM

MIT STEPHAN SIEVERS

**KONZEPT & LEITUNG:
STEPHAN SIEVERS**



Spätantike, Mittelalter und Moderne: Aus diesem thematischen Spannungsbogen schöpft der Kunsthistoriker und Fotokünstler Stephan Sievers Leidenschaft und Energie für Studienreisen, die das unmittelbare Erleben von Werk und Welt in den Mittelpunkt stellen. Präzises Hinsehen, philosophisches Erwägen, historisches Vernetzen und dann irgendwann: En Guete und Zum Wohl!

rhz reisen
Reisehochschule Zürich

Der Schweizer Spezialist für Kultur- und Studienreisen

STREIFZÜGE DURCH ROM

Klassiker und neue Entdeckungen in der Ewigen Stadt



Via Appia Antica

© S. Sievers



Das Forum Romanum

© S. Sievers



Santa Prassede

© S. Sievers

Rom bietet unzählige Inspirationsorte aus Antike, Mittelalter und Neuzeit, manche berühmt, andere aufregend unbekannt. Was ihre Auswahl auf dieser Reise ausmacht, ist das Miteinander von poetischer Aura und hellster Anschaulichkeit: die stimmungsvolle Via Appia Antica und der geheimnisvolle Caffarella-Park, der uralte Siedlungshügel des Celio und der frühchristliche Komplex von Santa Costanza, die letzte Ruhe der Heiligen Cecile und die begeisternde Wucht der Caracalla-Thermen: Jenseits von Trevi-Brunnen, Kolosseum oder Vatikan erweist sich die Ewige Stadt als begeisterndes Refugium für kunsthistorische Schatzsucher. Immer wieder soll uns dabei die typisch römische Küche genussvoll für neue Entdeckungsgänge stärken: Viva la Città Eterna!

REISEPROGRAMM

1. Tag (Do): Ankunft bei Sabina

Mittags Linienflug Zürich-Rom, Fahrt mit dem Bus zum Hotel. Gleich nebenan verzaubert Santa Sabina, die besterhaltene römische Basilika der Spätantike, durch weiten Atem, Marmorkunst und eine himmelwärts strebende Holztür. Abendessen in Stephan Sievers' Lieblingsrestaurant im Viertel Testaccio – wie wär's mit frischen Artischocken? 6 Übernachtungen im zentral gelegenen Hotel in Rom.

2. Tag (Fr): Caracalla, Costanza & Caravaggio

Die gewaltigen Ruinen der Caracalla-Thermen lassen etwas vom opulenten Badebetrieb im alten Rom erahnen; die alles überspannenden Gewölbe von einst gehen heute ins unendliche Blau des Himmels über. Das Mausoleum von Kaiser Konstantins Lieblingstochter Costantia besticht durch lebensfrohe Mosaiken und schwindelerregend perfekte Raumgestaltung. Im Herzen Roms, nahe der charmanten Piazza Navona, gilt es eine Überdosis Caravaggio zu erleben ohne auszublühen.

3. Tag (Sa): Livias Garten, Maria musivisch & ein Gehörter

Im Museo Nazionale Romano entfaltet sich die Grandezza altrömischer Bildkunst: Der Garten der Livia, luxuriös ausgemalte Privatzimmer sowie Götter ausser Rand und Band entfachen unsere Phantasie. Santa Prassede birgt eine frühmittelalterliche Kapelle als fromme Farborgie. Ein Nachmittagsspaziergang führt durch das historische Viertel von Monti zu Michelangelos gewaltigem Moses und zum Kolosseum auf Sichtweite.

4. Tag (So): Strasse und Welt von einst

Sonntags ist die Via Appia Antica autofrei: Über römisches Pflaster wandeln wir auf dem antiken Highway an Mausoleen und Pinien vorbei und geniessen dabei den weite Blick in die Campagna. Durch den geheimnisvoll schweigsamen Caffarella-Park geht es zurück in Richtung Gegenwart, nicht ohne Blick auf einsame Tempelfassaden und ein verwünschtes Nymphäum.

5. Tag (Mo): Der Charme des Celio und Römischer Kiez

Einige der stimmungsvollsten mittelalterlichen Kirchen Roms befinden sich auf dem Celio-Hügel samt verwuchertem Park: Santo Stefano, La Navicella oder San Clemente: Welches Gotteshaus birgt das anmutigste Geheimnis? Am Nachmittag streifen wir durch das volkstümliche Trastevere zur Kirche von Santa Cecilia: Im Untergeschoss trifft Jugendstil auf die frivolen Freuden des alten Rom.

6. Tag (Di): Zu Gast bei Marc Aurel

Im Morgenlicht wandeln wir über den Palatin: das leuchtende Rot der römischen Backsteine kontrastiert mit Himmelblau und dem Grün überall: Von hier oben hat man den schönsten Blick aufs Forum Romanum! In den Kapitولينischen Museen begegnen wir Konstantin, Marc Aurel und noch einmal - Caravaggio!

7. Tag (Mi): Sic transit gloria mundi: Ostia

Einst eine multikulturelle Hafenmetropole, präsentiert sich das weitläufige Ruinenfeld von Ostia heute als Schaulauf römischer Stadtplanung: Antike Tempel und Märkte schmiegen sich schweigend in den tröstlich schönen Pinienhain am meeresnahen Tiber. Am Nachmittag Linienflug zurück nach Zürich.

HINWEIS

Es finden teils ausgedehnte Stadtpaziergänge statt. Auf Wunsch organisieren wir Ihnen gerne die Hin- und Rückreise mit dem Zug (1 zusätzlicher Reisetag)

7 REISETAGE

04.11. - 10.11.2021 (Donnerstag bis Mittwoch)

02.12. - 08.12.2021 (Donnerstag bis Mittwoch)

PREISE

ab / bis Zürich

Einzelzimmerzuschlag

Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 20

Fr. 1950.–

Fr. 280.–

LEISTUNGEN

- Flüge Zürich – Rom retour
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- Bustransfers Flughafen – Hotel – Flughafen, Wochenticket für öffentliche Verkehrsmittel
- Hotel der oberen Mittelklasse im Zentrum
- 5 Hauptmahlzeiten
- Klimaneutral durch CO2-Kompensation



Sant' Ignazio

© S. Sievers